Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 13 (2004)

Artikel: Fliegend unterwegs
Autor: Flückiger, Peter F.
Kapitel: Verhängnisvoll
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044693

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

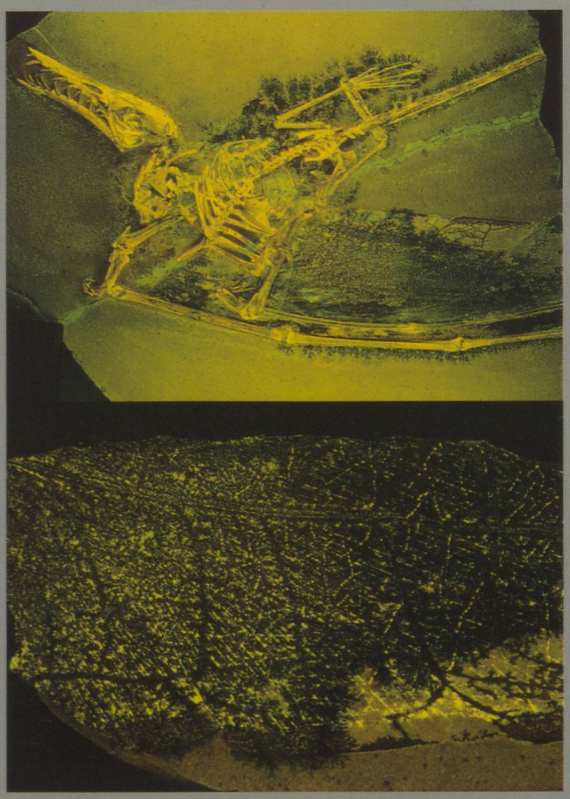
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rund 100 Mio. Jahre nach den Insekten eroberten die Flugsaurier den Himmel. Aus anfänglich kleinen Formen entwickelten sich im Laufe der Zeit Giganten mit über zehn Meter Flügelspannweite. Das wurde diesen Gleit- und Segelfliegern später zum Verhängnis. Als sich vor 65 Mio. Jahren die Flug- und Lebensbedingungen verschlechterten, starben die Flugsaurier aus.

Verhängnisvoll

Flugsaurier hatten einen extrem verlängerten vierten Finger, der einen Großteil der Flughaut aufspannte. Die drei ersten Finger waren normal entwickelt, der fünfte Finger fehlte. Bei den Kurzschwanzflugsauriern (Bild oben) war der Schwanz wahrscheinlich in die Flughaut einbezogen. Die Langschwanzflugsaurier (Bild rechts) besaßen am freien Schwanzende ein Schwanzsegel, das als Seitenruder diente.

Viele Flugsaurier waren Fischfresser, die ihre Beute fliegend an der Wasseroberfläche erhaschten. Alle waren zu aktivem Schlagflug fähig, nutzten diese Fähigkeit aber unterschiedlich.

Die Riesen unter den Flugsauriern waren auf energiesparenden, ausdauernden Gleit- und Segelflug spezialisiert.

Ein Glücksfall für die Wissenschaft ist die Flughauterhaltung bei dieser Versteinerung. Im UV-Licht wurden Blutgefäße (dunkle Linien) sowie Stützfasern und netzförmige Gewebestrukturen (helle Linien) der Flughaut sichtbar.